

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schnee

Auber, Daniel-François-Esprit

Scribe, Eugène

Delavigne, Germain

Karlsruhe, 1860

11. Rezitativ und Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-83534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83534)

Lydia und Wellau.

Kann den Plan nicht versteh'n.
 Gleich werden sie's versteh'n!
 Sie müssen jetzt mir folgen.
 Nur fort, wir wollen geh'n.
 Alle Drei.
 Liebesgott, o komm zu retten

Vierter Aufzug.

Nr. 11. Rezitativ und Arie.

Rezitativ.

Wellau.

Der Tag ist endlich da, mit ihm die Hoffnung:
 Kein unberuf'ner Zeuge sah mich diese Nacht.
 Bis zum Aufgang der Sonn' irr' im Freien ich herum,
 Um keinem Lauscher hier einen Argwohn zu geben:
 Doch dies treu ergeb'ne Herz,
 Fühl't tief der Trennung Schmerz!

Arie.

Die Flur im weißen Kleide,
 Die Bäume ohne Fier,
 Gewährten mir viel Freude,
 Sie schienen blühend mir.
 Der Schnee lag in Flocken,
 Mich durchschauerte die kalte Nacht,
 Doch ich hab' sie für die Theure,
 In heißer Lieb' durchwacht.
 Frühlingszeit
 Hat viel Freud',
 Beut der Lieb'
 Süße Stunden;
 Doch ich hab' gefunden,
 Schön auch die Winterzeit!
 Lust und Freud'
 Alle Zeit,

Lieband nur
 Mit dir theilen,
 Dürst' ich bei dir weilen
 Wäre Himmels-Seligkeit!
 Für die Ewigkeit!
 Theures Weib, deine Lieb' allein,
 Soll mir Kraft und Muth verleih'n,
 Mich der Gefahr für dich zu weih'n!

Nr. 12. Terzett. Das Festspiel

Wellan.

Wilhelm komm' her, sprich' ohne Scheu,
 Etwas Wichtiges hat er vorzutragen.

Herzog.

Sprich, was hast du mir zu sagen?

Wilhelm.

Ich bin in meinem Dienst sehr treu,
 Auch recht geschickt, voll Fleiß dabei;
 Da hab' ich denn auch diese Nacht,
 Vor Fleiß kein Auge zugemacht,
 Weil mir heut' das Glück so gelacht,
 Daß ich mit hundert Mark Gewinn,
 Jetzt Obergärtner worden bin.
 Bisher war's gut, hab' nichts gefehlet.

Herzog.

Und dann —

Wilhelm.

Da besinn' ich mich,
 Daß man mir strenge anbefohlen:
 Ich soll die Schlitten, die am See noch steh'n,
 Unter Dach und Fach ungesäumt zu bringen seh'n;
 Das hatte ich vergessen und wollte sie holen.

Herzog.

Und da —?

Wilhelm.

Ging ich denn hinaus —
 Nein, nein! ich ging nicht; — sie erlauben,
 Ich muß das Ding erst aus einander klauen,
 Nun, wie gesagt, ich ging; der Wind blies kalt,
 Und es schneite. Doch ich achtete es nicht.
 Höher als der Schmerz steht die Pflicht.
 Da sah ich klar, — der Schnee macht licht,
 Eine Thür sich öffnen bei der Prinzessin.